

Gesine Löttsch, MdB

Klaus Ernst, MdB

Parteivorsitzende

Karl-Liebknecht-Haus
Kleine Alexanderstr. 28
10178 Berlin

Telefon: 030/24009-530

Telefax: 030/24009-631

buero.parteivorsitz@die-linke.de
www.die-linke.de

DIE LINKE. Bezirksverband Reinickendorf
Vorsitzenden Yusuf Dogan

Mail: info@die-linke-reinickendorf.de

Berlin, 13. 7. 2010

Lieber Yusuf Dogan, liebe Genossinnen und Genossen,

vielen Dank für Euer Schreiben vom 7. Juni 2010. Bitte entschuldigt, dass Ihr erst so spät Antwort erhaltet. Der Parteivorstand hat den Beschluss zur hauptamtlichen Ausübung von Parteiämtern auf seiner Klausur am 3./4. Juli noch einmal behandelt, und wir wollten erst das Ergebnis dieser Beratung abwarten.

Der von Euch und vielen anderen Genossinnen und Genossen kritisierte Vergütungs-Beschluss wurde vom Parteivorstand korrigiert. Im Ergebnis führt der nun gültige Beschluss eine seit 2005 bestehende Praxis fort und orientiert sich an dem im Jahr 2008 vom damaligen Parteivorstand gefassten Beschluss. Bereits im Jahr 2005 wurden die Amtszulagen für die Parteivorsitzenden an die Amtszulagen der Vorsitzenden der Bundestagsfraktion, die des Bundesgeschäftsführers an die der Arbeitskreis-Leiter bzw. Fraktionsvorstandsmitglieder der Bundestagsfraktion angepasst. Diese Regelung trägt in erster Linie dazu bei, Parteiarbeit und Abgeordnetenmandat zu trennen und eine Vermengung zu vermeiden. Sie gewährleistet zudem, dass Personen mit Abgeordnetenmandat, die hauptamtlich ein Parteiamt ausüben, insgesamt nicht schlechter gestellt werden als die entsprechenden Amtsinhaber in der Bundestagsfraktion und gibt zugleich einen Rahmen für deren Entschädigung vor.

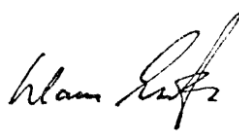
Die Vorstandsmitglieder, die nun nach dem aktuellen Beschluss eine Vergütung in Anspruch nehmen, werden, sind der Parteivorsitzende Klaus Ernst mit 3.500 Euro, die Bundesgeschäftsführer Caren Lay und Werner Dreibus mit je 1.917 Euro und der Parteibildungsbeauftragte Ulrich Maurer mit 750 Euro.

Wir hoffen, mit diesen Informationen zu mehr Transparenz und damit zur Versachlichung der Debatte beigetragen zu haben, und bitten Euch und alle anderen Genossinnen und Genossen, die uns geschrieben haben: Lasst uns jetzt wieder alle gemeinsam unser Augenmerk auf unsere politische Arbeit richten. Unterstützt das LINKE Aktionsprogramm gegen das Sparpaket der Bundesregierung und bringt Euch in die Programmdebatte ein. Wir brauchen engagierte Genossinnen und Genossen wie Euch. Denn genau das macht uns als Partei DIE LINKE stark!

Mit solidarischen Grüßen



Gesine Löttsch



Klaus Ernst